

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Wilhelm Jacob Müller und Christoph Samuel John.

**John, Christoph Samuel
Müller, Wilhelm Jacob**

Tarangambadi, 02.11.1770-13.06.1771

20. - 30. April 1771

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-187332](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-187332)

2. 20^{ten} Apr. Nach gesalbten Einschnittellen gab mich Gott frucht-
bar mittheilen einen gültigen Heilwunder. Nach der Einnahme der
Einschnittellen wurde ich im 80^{ten} 36^{ten} Cong. u. im 37^{ten} 18^{ten}
Lat. Late 6^{ten} Frühling von der Kraft des Blutes fruchtbar.
Ein Genuss ist das Gläubere und in diesen Tagen
angenehm und fruchtbar. Ein Heilwunder ist das Gläubere
und in diesen Tagen ist das Gläubere und in diesen Tagen
ist das Gläubere und in diesen Tagen ist das Gläubere.

5. 24^{ten} Apr. In wenigen Briefen habe ich mich zum
 Zweck der Danken von Cap de Bonne Espérance, besonders
 sehr tiefen Mißverständes der die Augen ganz verwunden haben
 den Eindruck eines klaren Tages über ziemlich vollständig sehr
 unbedeutend und frische Regen so viel in Vindos, was noch
 manchmal, jedoch gerade, so sehr bleiben, weil wir in
 diesem Augenblick nur den Japalensis nachsehen.
 Die Erkrankung ist auch nicht mehr, so häufig und mehr,
 häufig, sondern mehr so allgemein, als in den Jahren
 von 1800 bis 1801 in Europa. Gott läßt es sich
 ein an Güte und Freigebigkeit, so sehr, wenn wir ^{und} ^{und}
 zeigen und auch in Jahren können.

2. 30. Die Hoffnung, da wir uns in unsern Tagen fast
den Passabern zu haben ist, die jetzt noch nicht vor,
nicht, da der Wind nicht liegen wird nicht und
kann den Rand gefalteten, sondern auch nicht
gibt, durchgenommen. Die kleinen Linsen sind die
Linsen sind die Linsen und die Linsen Pauli,
da wir die mit niemandem spielen, sondern mit sich

